

# HOCH IM KURS

## Altersvorsorge in anderen Ländern

In vielen Ländern dominiert eine umlagefinanzierte gesetzliche Rentenversicherung: Die arbeitende Bevölkerung finanziert die Renten der Ruheständler. Doch aufgrund des demografischen Wandels (zunehmende Lebenserwartung bei gleichzeitigem Geburtenrückgang) treffen immer weniger Beitragszahler auf immer mehr Rentenbezieher. Darum setzen viele Länder, darunter auch Deutschland, verstärkt auf die kapitalgedeckte Altersvorsorge, bei der jeder individuell für seinen eigenen Ruhestand spart. Im Folgenden vier internationale Beispiele:

### Deutschland

88 Prozent der Rentnereinkommen in Deutschland stammen aus der gesetzlichen Rentenversicherung – so viel wie in kaum einem anderen Land. Um die Renten zukunftstauglich zu machen, hat der Staat neben verschiedenen Reformen der gesetzlichen Rentenversicherung auch die Förderung der kapitalgedeckten privaten und betrieblichen Altersvorsorge eingeführt. So erhalten Bürger, die privat (und/oder betrieblich) Geld für ihre Rente zurücklegen, Zuschüsse und Steuererleichterungen. Der Staat will damit erreichen, dass die zukünftigen Rentner neben einer (niedrigen) gesetzlichen Rente eine weitere, private Einkommensquelle haben.

### Dänemark

Auch in Dänemark ist die gesetzliche Rentenversicherung mit einem Anteil von 73 Prozent am Renteneinkommen von großer Bedeutung. Sie besteht aus mehreren Bausteinen und ist damit komplexer als das deutsche System: Neben der Basisrente, die jedem Rentner unabhängig vom vorherigen Einkommen zusteht, gibt es eine einkommensabhängige Zusatzrente. Arbeitnehmer müssen außerdem Beiträge in eine gemeinschaftliche Rentenversicherung als auch in ein persönliches Rentenkonto einzahlen. Die betriebliche Altersvorsorge ist ebenfalls eine Pflichtversicherung, während die private Altersvorsorge nur einen kleinen Raum einnimmt.

### Niederlande

Im Vergleich zu anderen Ländern sind die Niederlande mit 29 Prozent Anteil an der betrieblichen Altersvorsorge führend. Diese ist freiwillig, wird aber von den meisten Arbeitgebern im Rahmen von Sozialabkommen unterstützt. Mit Erfolg: 91 Prozent der Arbeitnehmer investieren einen Teil ihres Einkommens in eine Betriebsrente. Die gesetzliche Rente besteht aus einer einheitlichen Basisrente und dient der Grundsicherung. Aufgrund der umfassenden betrieblichen Altersvorsorge nimmt die private Vorsorge nur kleinen Raum ein.

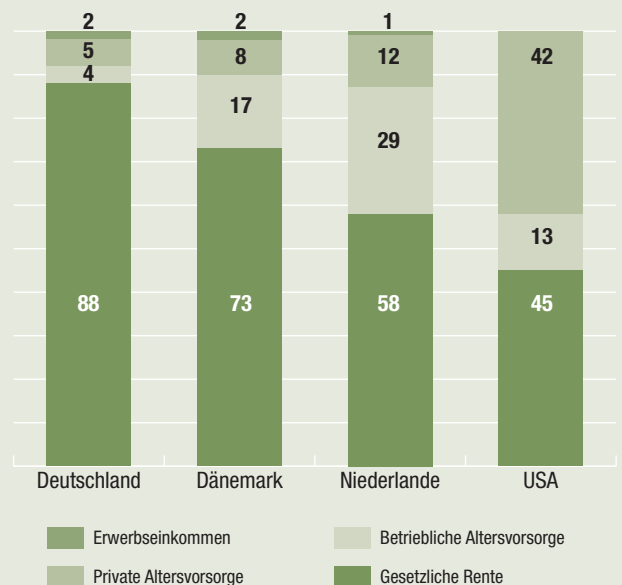
### USA

Kaum ein Land der Welt setzt so stark auf die kapitalgedeckte Eigenvorsorge wie die USA. Die private Altersvorsorge macht dort 42 Prozent der Rentnereinkommen aus. Das ist historisch bedingt: Die ersten Einwanderer in den USA waren meist auf sich alleine gestellt. Das überall verfügbare Ackerland und die Industrialisierung nährten die bis heute anhaltende Überzeugung, dass jeder für sich alleine sorgen kann. Auch sparen die US-Amerikaner mit 473 Euro monatlich im internationalen Vergleich deutlich mehr für ihre Rente als die Bewohner anderer Länder und auch als die Deutschen, die 305 Euro monatlich für den Ruhestand anlegen.\*

(\* Quelle: AXA Ruhestands-Barometer 2007–2008)

### Woher beziehen Rentner ihr Einkommen?

Alle Angaben in Prozent



Rundungsbedingt ergeben die Werte für Deutschland keine 100 Prozent.

Zum Erwerbseinkommen der USA liegen keine Daten vor.

Daten aus dem Jahr 2006, Quellen: Deutsches Institut für Altersvorsorge (DIA), 2009; Deutsche Rentenversicherung Bund.

## [Aufgaben]

1. Recherchieren Sie die genaue Bedeutung der Begriffe „Umlageverfahren“ und „Kapitaldeckungsverfahren“ (z. B. unter [www.hoch-im-kurs.de](http://www.hoch-im-kurs.de) im Online-Lexikon). Erläutern Sie anschließend mit eigenen Worten die Unterschiede.
2. Diskutieren Sie mit Ihrem Sitznachbarn: Wie wirkt sich der demografische Wandel auf die Rentenversicherungssysteme aus? Unterscheiden Sie auch hierbei zwischen umlagefinanzierter und kapitalgedeckter Rentenvorsorge.
3. Betrachten Sie das Schaubild und diskutieren Sie in Vierer-Gruppen: Welches Land ist mit seinem System der Altersvorsorge am besten auf die Zukunft vorbereitet? Notieren Sie vorab Argumente, die Ihre Position unterstützen.

## [Infos im Internet]

- ➔ Hoch-im-Kurs-Themen „Zukunftsvorsorge. Fit für die Zukunft“ und „Soziale Sicherung im Umbruch“: [www.hoch-im-kurs.de](http://www.hoch-im-kurs.de) (Rubrik „Themen“ > „Zukunftsvorsorge“)
- ➔ Infos zur sozialen Sicherung und Altersvorsorge: [www.sozialpolitik.com](http://www.sozialpolitik.com)
- ➔ Infos und Statistiken beim Dachverband aller gesetzlichen Rentenversicherungsträger: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Mehr Infos und Unterrichtsmaterial zu Geld, Markt, Wirtschaft unter [www.hoch-im-kurs.de/lehrer](http://www.hoch-im-kurs.de/lehrer)